

Berlin-Kolleg



Zusätzliches Kursangebot

Qualifikationsphase 2017

Abitur 2019

Zweisemestriger Grundkurs (4-stündig) am BK

Fach	Digitale Welten	Bezeichnung: dw.1 und dw.2
Angebot im Semester	Q1 und Q2	Achtung: Zwei Kurse, nicht einzeln belegbar!
Thema	Digitale Welten	
Adressat*innen	Alle interessierten Teilnehmer*, die Lust auf ein ganz neues Schulfach haben, sich für Virtual Reality, künstliche Intelligenz, digitale Medien interessieren, eine erste, eigene App entwickeln wollen.	
Beschreibung	<p>Dieser Ergänzungskurs ist ein Pilotprojekt und wird wissenschaftlich und praktisch durch die Technische Universität Berlin unterstützt.</p> <p>Den Kern des Ergänzungskurses bilden die drei Überbegriffe „Digitalisierung der Produktion“, „Digitalisierung der Arbeitswelt und Bildung“ und „Digitalisierung der Freizeitgestaltung“, welche flexible Themenbereiche darstellen. Die dargestellte Reihenfolge entspricht nicht zwingend denen in den beiden Semestern.</p> <p>Geplant ist, dass alle Teilnehmer*innen ein eigenes Projekt im Rahmen des Unterrichtes erstellt.</p> <p>Jedes der drei Themenbereiche und das Projekt hat in etwa den gleichen zeitlichen Umfang.</p> <p>Themenbereich 1: Industrie 4.0</p> <p>Digitale Fabrikation: <i>3D Drucker, Stick-/Strickmaschinen, Lasercutter, Fräse, Individualisierung der Produktion</i></p> <p>Internet of Things: <i>Minicomputer, Smart Living</i></p> <p>Robotik: <i>Einsatzgebiete, Automatisierung, Open Roberta, Lego Mindstorms</i></p>	

Themenbereich 2: Arbeit 4.0

Big Data:

Google Trends, Excel, Open Data, SQL

VR und AR (Virtual und Augmented Reality):

VR Brille, Google Cardboard, Pokemon Go

Künstliche Intelligenz:

Selbstfahrende Autos, Smart Home

Kollaborative Ökonomie:

Hangout, Kitsi, Trello, Slack, Etherpad, Google Docs

E-Learning und Lebenslanges Lernen:

Moocs, edX, TED, Coursera, iversity

Themenbereich 3: Freizeit 4.0

Coding:

App Inventor, Scratch, Webseiten

Soziale Medien und (Bürger-) Beteiligung:

*Twitter, Instagram, Snapchat, Pinterest, Google Alert,
Fanpage Karma*

Digitale Medien:

Gimp, Movie Maker, Screenflow

Ergänzungskurse am Berlin Kolleg

Vorbemerkung:

Für Ihre Kurswahl stehen Ihnen auch Ergänzungskurse zur Verfügung, die in das Abitur eingebracht werden können.

Diese Kurse ermöglichen Ihnen eine größere Spezialisierung in einem bestimmten Fach, d.h., Sie können besser individuelle Schwerpunkte setzen. Dies kann z.B. im Hinblick auf ein Studium oder eine sich anschließende Ausbildung oder einfach für Ihre persönlichen Interessen sinnvoll sein.

Formal: Ein Ergänzungskurs läuft über ein Semester in zwei Wochenstunden und kann als ein Grundkurs in die Abiturwertung eingebracht werden. Pro Semester wird in der Regel eine Klausur geschrieben; die Endnote wird nach der in Grundkursen üblichen Gewichtung berechnet (1/3 zählt die Klausur, 2/3 zählt der Allgemeine Teil). Sie können pro Fach bis zu 2 Kurse in die Abiturbewertung einbringen, sofern alle anderen Bedingungen erfüllt sind.

Achtung: Ein Ergänzungskurs ist kein Nachhilfeunterricht.

Bitte lesen Sie vor Ihrer Entscheidung unbedingt die Kursbeschreibung!

Ergänzungskurse am BK

Fach	Deutsch	Bezeichnung: de.WS I
Angebot im Semester	Q 1	
Thema	Wissenschaftliches Schreiben/ Mikrostruktur von wissenschaftlichen Texten	
Adressat*innen	Interessierte Teilnehmer*innen aus den Grundkursen	
Beschreibung	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines Argumentationsblocks • Gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision/ Fehleranalyse • Zitiermodus <p>Methode:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung theoretischer Grundlagen • Schreibkonferenz (Verfassen von Texten, gegenseitige Korrektur, Umgang mit Feedback, selbständige Arbeitsorganisation) <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Festigung von Basisfertigkeiten des wissenschaftlichen Schreibens • Verfassen und Analyse eigener Texte <p>Dieser Kurs richtet sich an Kollegiat*innen, die die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens üben und festigen möchten; also an jene, die Probleme mit der Strukturierung von Texten und der gedanklichen Verknüpfung haben. Das Gelernte muss dann selbständig in den Klausuren in den jeweiligen Fächern angewendet werden. In jedem Fall sind – auch wenn man Schreibprobleme hat – Eigeninitiative und die Bereitschaft zum Schreiben eigener Texte Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.</p> <p>Literatur: Esselborn-Krumbiegel: <i>Richtig wissenschaftlich schreiben</i> (Paderborn, 2012)</p>	

Ergänzungskurse am BK

Fach	Deutsch	Bezeichnung: de.WS II
Angebot im Semester	Q 2	
Thema	Wissenschaftliches Arbeiten/ Makrostruktur von wissenschaftlichen Texten	
Adressat*innen	Alle interessierten Teilnehmer*innen aus Grund- und Leistungskursen	
Beschreibung	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Thema und Leitfrage• Literaturrecherche• Zitiertechnik und Literaturverzeichnis• Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit• Schreibübungen zu wissenschaftlichen Textsorten (z.B. Exposé, Abstract, Essay) <p>Methode:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung theoretischer Grundlagen• Übungsphasen / Hausaufgaben <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung auf die BLL und das wissenschaftliche Arbeiten an der Universität <p>Dieser Kurs ist empfehlenswert für alle, die sich auf eine BLL vorbereiten. Auch hier gilt: Eigeninitiative und die Bereitschaft zum Verfassen eigener Texte sind der Schlüssel zum Erfolg.</p> <p>Literatur: May, Yomb: Wissenschaftliches Arbeiten. Eine Anleitung zu Techniken und Schriftform. Stuttgart 2010.</p>	

Ergänzungskurse am BK

Fach	Deutsch	Bezeichnung: de.js
Angebot im Semester	Q 2	
Thema	Journalistisches Schreiben	
Adressat*innen	Alle interessierten Teilnehmer*innen aus Grund- und Leistungskursen	
Beschreibung	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche • Konzipieren, Schreiben, Überarbeiten journalistischer Texte • Textgestaltung/Layout • Themenwahl nach Interessenlage • Theoretische Kenntnisse zu den Themen Medien und Journalismus (soweit praxisorientiert) <p>Methode:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung theoretischer Grundlagen • Übungen auch zum Material gestütztem Schreiben • Schreibkonferenzen • Kooperation mit einer Tageszeitung <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibpraxis • Vertiefende Übung der Methode des Materialgestützten Schreibens (MGS als Vorbereitung auf das schriftliche Abitur) <p>In diesem Kurs werden Grundlagen des (wissenschaftlichen) Schreibens am Beispiel journalistischer Texte gefestigt. Wer also seine Kenntnisse aus dem Q1-Ergänzungskurs anwenden möchte, ist in diesem Kurs richtig. Da der Kurs die Methode des MGS übt, richtet er sich auch an diejenigen, die sich gezielt auf das schriftliche Abitur Deutsch und den neuen Aufgabentypus vorbereiten wollen. MGS ist auch in naturwissenschaftlichen Fächern relevant. Unabdingbare Voraussetzung für diesen Kurs sind jedoch Spaß und Interesse am journalistischen Arbeiten und Schreiben.</p>	

Ergänzungskurse am BK

Fach	Englisch	Bezeichnung: e.AR
Angebot im Semester	Q 3	
Thema	Advanced Reading	
Adressat*innen	Alle interessierten Teilnehmer*innen aus Grund- und Leistungskursen mit guten Englischkenntnissen	
Beschreibung	<p>Zielsetzung Der Kurs unterscheidet sich vom laufenden LK- oder GK-Englisch-Unterricht, weil er sich mit weiterführenden Themen beschäftigt, so dass die bereits in den jeweiligen Grund- oder Leistungskursen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft und erweitert werden. Wir sprechen ausschließlich Englisch, lesen <i>e x t e n s i v</i> englische Texte auch in Ganzschriften, schauen uns Filme und Filmausschnitte an und betreiben Recherchen online. Dabei konzentrieren wir uns auf vergleichende Untersuchungen.</p> <p>Themen Die ausgewählten Themen und Aspekte orientieren sich einerseits an den vier Kurssemestern, andererseits findet hier eine deutlich semesterübergreifende Arbeit statt. <u>Beispielsweise</u> könnte man unter dem Kursthema <i>Black Literature</i> sowohl einzelne Ganzschriften und/oder <i>short stories</i> lesen und dies verbinden mit der Entstehungszeit und den jeweiligen historisch-politischen Gegebenheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fitzgerald – The 1920s – The Jazz Age - NYC • British Empire – India – the Indian film industry • Gender roles – past and present – special focus on Indian society • ... <p>Die persönlichen Interessen und Ideen der Teilnehmer*innen werden in der Themenwahl berücksichtigt (Projekt- und PA bzw. GA).</p> <p>Bewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidend für die Bewertung im allgemeinen Teil sind die Unterrichtsbeiträge, kurze Vorträge /Erläuterungen von Arbeitsergebnissen und eine 10-minütige Präsentation. • Klausur 	

Ergänzungskurse am BK

Fach	Französisch	Bezeichnung: f.C
Angebot im Semester	Q 3	
Thema	Conversation / Traduction / Médiation	
Adressat*innen	Alle interessierten Teilnehmer*innen aus Grund- und Leistungskursen	
Beschreibung	<p>Zielsetzung: Erweiterung und Vertiefung von Kenntnissen und Methoden, die im Französischunterricht nicht schwerpunktmäßig behandelt werden.</p> <p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Conversation</u>: Anhand von Alltagstexten und –situationen werden verschiedene Sprechanlässe geschaffen und <u>typisch französische Gesprächsmuster</u> (Interjektionen, Satzbau, Vokabular zur Aufrechterhaltung des Gesprächs) eingeübt. 2. <u>Mediation</u> heißt, die wesentlichen Aussagen eines deutschen Textes ins Französische zu übertragen. Mediation ist ein gebräuchliches <u>Aufgabenformat im Zentralabitur</u>. 3. <u>Traduction</u>: Bei den Übungen zur Übersetzung (dt/frz bzw. frz/dt) wird der Schwerpunkt auf den <u>Sprachkontrast</u> gelegt (z.B. Infinitivkonstruktionen, Gérondif, Vermeidung von Germanismen, “faux amis”). <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulung der Sprachkompetenz im mündlichen Ausdruck - Fähigkeit der Umwandlung eines Prosatextes in eine andere Textsorte (Aufgabenformat im Zentralabitur) - Sensibilisierung für den Sprachkontrast und Verbesserung des Ausdrucks (Idiomatik) - Schulung interkultureller Kompetenz durch den Vergleich Deutschland-Frankreich (z.B. Kopftuchdebatte) <p>Leistungsüberprüfung: Klausur</p>	

Ergänzungskurse am BK

Fach	Spanisch	Bezeichnung: s.G
Angebot im Semester	Q 2	
Thema	Übungen zur Grammatik	
Adressat*innen	Alle interessierten Teilnehmer*innen aus Grund- und Leistungskursen	
Beschreibung	<p>In diesem Ergänzungskurs werden einerseits gezielt einzelne Kapitel der Grammatik aus Q1 und Q2 wiederholt und durch Übungen vertieft, andererseits werden auch Aspekte behandelt, die in den normalen Kursen nur gestreift werden.</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klausur</p>	

Ergänzungskurse am BK

Fach	Spanisch	Bezeichnung: s.M
Angebot im Semester	Q 3	
Thema	Mediation	
Adressat*innen	Alle interessierten Teilnehmer*innen aus Grund- und Leistungskursen	
Beschreibung	<p>Der Aufgabentypus Mediation bedeutet, dass man einen kompletten Text oder wesentliche Informationen eines Textes in der Fremdsprache wiedergeben soll. Es ist eine Art freie Übersetzung bzw. Übertragung. Der Aufgabentypus gehört zum Standardrepertoire der Abituraufgaben.</p> <p>In diesem Ergänzungskurs werden beispielhafte Mediationsaufgaben aus den vorangegangenen Abiturprüfungen bearbeitet. Auf diese Weise werden die Teilnehmer_innnen zum einen mit den Besonderheiten der Aufgabenstellung vertraut gemacht, andererseits werden die zentralen Semesterthemen aus Q1, Q2 und Q3 wieder aufgegriffen, da wir größtenteils mit Beispieltextrn zu diesen Themen arbeiten. Dadurch werden die thematischen Aspekte erweitert und das Vokabular wird wiederholt.</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klausur</p>	

Ergänzungskurse am BK

Fach	Bildende Kunst	Bezeichnung: ku.A
Angebot im Semester	Q 2	
Thema	Aktzeichnen	
Adressat*innen	Teilnehmer*innen der Leistungs-, aber auch der Grundkurse Kunst Q1 + 2	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Ziel: Erlernen anatomisch richtiger Darstellung des menschlichen Körpers unter Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Handschrift• Schwerpunkt des Kurses ist das praktische Arbeiten: das figurative Zeichnen nach einem Modell (oder nach figürlichen Darstellungen)• hierzu werden Grundlagen in Proportionslehre und Anatomie und Techniken der plastischen Darstellung von Körpern vermittelt• verschiedene Zeichentechniken werden im Laufe des Semesters erprobt bzw. vertieft (z.B. Arbeit mit Bleistift, Zeichenkohle, Kreiden, Tuschen oder Mischtechniken)• neben dem praktischen Schwerpunkt werden theoretische Exkurse in die Geschichte und Gegenwart der Aktdarstellung unternommen	

Ergänzungskurse am BK

Fach	Bildende Kunst	Bezeichnung: ku.F
Angebot im Semester	Q 3	
Thema	Fotografie	
Adressat*innen	Teilnehmer*innen der Leistungs-, aber auch der Grundkurse Kunst in Q3	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Ziel: Die fotografischen Fähigkeiten mit den besonderen Möglichkeiten der Bildsprache dieses Kunstbereiches werden erprobt und entwickelt.• im Mittelpunkt der Arbeit steht die eigene künstlerische Praxis, die themenbezogen erfolgt - z.B. beim Erstellen von Fotoserien; die Themen werden gemeinsam im Kurs erarbeitet• inhaltlich wird sich mit dem Spannungsfeld von Dokumentation und Inszenierung oder dem fotografischen Experiment auseinandergesetzt, die jeweiligen Schwerpunkte werden im Kurs festgelegt• neben digitaler Fotografie kommt auch die klassische, analoge Fotografie zum Einsatz, die die Arbeit im Fotolabor nach sich zieht• die Ergebnisse der Arbeit (des Kurses oder einzelner Kursteilnehmer) werden präsentiert - in Ausstellungen, als Portfolio etc.• neben der praktischen Arbeit finden auch theoretische Exkurse in die Geschichte und die Grundlagen der Fotografie sowie der Besuch aktueller Foto-Ausstellungen statt	

Ergänzungskurse am BK

Fach	Geschichte und PW	Bezeichnung: ge.A/pw.A
Angebot im Semester	Q 2	
Thema	Ausgrenzung als identitätsstiftendes Merkmal menschlichen Zusammenlebens	
Adressat*innen	Alle interessierten Teilnehmer*innen aus Grund- und Leistungskursen aus Geschichte und Politikwissenschaft	
Beschreibung	<p>Menschen organisieren ihr Zusammenleben in Gemeinwesen. Alle Formen von Gruppenbildung gehen mit Ausgrenzung von anderen einher. Das Phänomen zeigt sich in Staaten ebenso wie bei Religionen, Parteien, Vereinen, Ethnien ...</p> <p>Es soll in Geschichte und Gegenwart untersucht werden, inwiefern Ausgrenzungen vorgenommen, Gründe und Kriterien für diese geklärt werden und wie Ausgrenzungsmechanismen sich im Alltag zeigen.</p> <p>In Absprache zwischen den Kursteilnehmer*innen und der jeweiligen Lehrkraft werden historische und aktuelle Situationen und Lösungs(Veränderungs-)ansätze analysiert, verglichen, diskutiert und beurteilt. Mögliche Schwerpunkte können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethnien • Religionen • Frauenqueeres Leben • Antisemitismus • Behinderte • Obdachlose • (chronisch) Kranke • sozial Schwache • Alte <p>Im Kontext der jeweils gewählten Themen wird die Zusammenarbeit mit außerschulischen Organisationen Teil des Kurses sein.</p> <p>Leistungsfeststellung und Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Klausur • Einzelleistungen (schriftliche Hausaufgaben, mündliche Mitarbeit, Referat/Präsentation) 	

Ergänzungskurse am BK

Ergänzungskurse am BK

Fach	Mathematik	Bezeichnung: ma.B
Angebot im Semester	Q 2	
Thema	Beweisverfahren und komplexe Zahlen	
Adressat*innen	Dieser Kurs richtet sich an alle Kollegiat*innen, die vorhaben sich tiefergehend mit theoretischen Aspekten der Mathematik, die häufig im Grund- und Leistungskurs zu kurz kommen, zu beschäftigen oder vorhaben eine Ingenieur- oder Naturwissenschaft zu studieren. Er wendet sich daher eher an Kollegiat*innen, die einen Leistungskurs besuchen. Kollegiat*innen aus Grundkursen werden um Rücksprache gebeten. Spezielle Voraussetzungen außer Freude an Mathematik sind nicht notwendig.	
Beschreibung	<p>Beweisverfahren <i>„Ein Beweis ist in der Mathematik die als fehlerfrei anerkannte Herleitung der Richtigkeit bzw. der Unrichtigkeit einer Aussage aus einer Menge von Axiomen, die als wahr vorausgesetzt werden, und anderen Aussagen, die bereits bewiesen sind“¹.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Aussagenlogik• direkter Beweis• indirekter Beweis• Gegenbeweis• Beweis durchvollständigen Induktion <p>Komplexe Zahlen Die reellen Zahlen erweisen sich bisweilen als unvollständig, da schon die einfache quadratische Gleichung $x^2 + 1 = 0$ in \mathbb{R} keine Lösung hat.</p> <ul style="list-style-type: none">• Komplexe Zahlen als Erweiterung der reellen Zahlen ($\sqrt{-1}$ gibt es doch)• Darstellung von komplexen Zahlen in Summenform (kartesische Koordinaten und Polarkoordinaten)• Darstellung komplexer Zahlen in der gaußschen Zahlenebene• Verschiede Anwendungen sind möglich (Fraktale, komplexe Widerstände)• Ausblick: Fundamentalsatz der Algebra <p>Leistungsüberprüfung: Klausur</p>	

Ergänzungskurse am BK

Fach	Chemie / Biologie	Bezeichnung: ch.U/bi.U
Angeboten für Semester	Q 2	
Thema	Chemie im Kontext von Technik und Natur	
Adressat_innen:	Alle interessierten Teilnehmer*innen aus Grund- und Leistungskursen von Chemie und Biologie	
Beschreibung	<p>Zielsetzung: Dieser experimentell gestützte Ergänzungsgrundkurs soll verstärkt die Bedeutung der Chemie einerseits für biologische Strukturen und Prozesse, andererseits die Relevanz für Umwelt- und Klimaschäden sowie deren Bewältigung untersuchen. Der Kurs erfordert lediglich grundlegende chemische Kenntnisse, die nach dem Durchlaufen der Einführungsphase vorliegen sollten.</p> <p>Kompetenzen und Inhalte: Die folgende Themenliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Priorität. Sie soll lediglich einen ersten Überblick über mögliche selbstgewählte Themenbereiche geben. Die konkreten Inhalte werden je nach Interesse der Gruppe zu Beginn des Kurses festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die RGT-Regel und ihre Bedeutung in Chemie und Biologie • Stromerzeugung mittels fossiler Brennstoffe • Titration und chem. Analyse – Methoden in der Gewässerökologie • Fette und Kohlenhydrate – die strukturelle Grundlage von Biomembranen • Luftverschmutzung - saurer Regen • Treibhaus Erde - Ozon- und Stickstoffkreislauf • Denaturierung von Proteinen – eine Frage der Chemie • Seifen und andere Tenside – eine saubere Angelegenheit • Chemische Industrie und Umweltschutz – ein Widerspruch? • Auto- und Flugverkehr – Auswirkungen auf das Klima • Abgaskatalysator <p>Es ist mindestens eine kontextorientierte Exkursion vorgesehen.</p> <p>Mittels geeigneter Quellen sollen die Teilnehmer aus der Datenfülle weitgehend selbstständig geeignete Materialien für ihr Thema auswählen und als Präsentation im Einzel- oder Gruppenvortrag aufarbeiten. Sofern möglich, sollen Experimente den Fachvortrag unterstützen. Die Konzeption ermöglicht die Anwendung aller vom Rahmenplan geforderten Kompetenzen und stellt somit eine gute Vorbereitung auf die 5. Prüfungskomponente (Präsentationsprüfung) dar.</p> <p>Leistungsfeststellung und Bewertung: Der allgemeine Teil der Zensur setzt sich zu gleichen Teilen aus dem Vortrag und der Mitarbeit zusammen. Es wird zudem eine 90minütige Klausur geschrieben.</p>	

Ergänzungskurse am BK

Fach	Physik	Bezeichnung: ph.A
Angebot im Semester	Q 2	
Thema	Astrophysik	
Adressat*innen	Alle interessierten Teilnehmer*innen aus Grund- und Leistungskursen	
Beschreibung	<p>zu behandelnde Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Funktionsweise unserer Sonne• Sonnenaktivitäten und ihre Auswirkungen• Entfernungen und Helligkeiten der Sterne• Entstehung, Entwicklung und Ende (Supernova) von Sternen• bei Interesse auch Galaxien, Rotverschiebung, Urknall und schwarze Löcher <p>zu erbringende Leistungen:</p> <p>Alle Kollegiat*innen halten je ein Referat als Vorbereitung auf die Präsentation für die 5. PK.</p>	